

Auszeichnung

Bayern

Großostheim Sanierungsgebiet Ortskern

Stabilisierung und Weiterentwicklung des traditionellen Ortskerns als multifunktionales Zentrum für die gesamte Gemeinde unter Mitwirkung der Bürgerschaft.

„Auf sympatische Weise werden die alten Scheunen zu einem Baumodell der Zukunft umgedeutet.“

Bundesjury

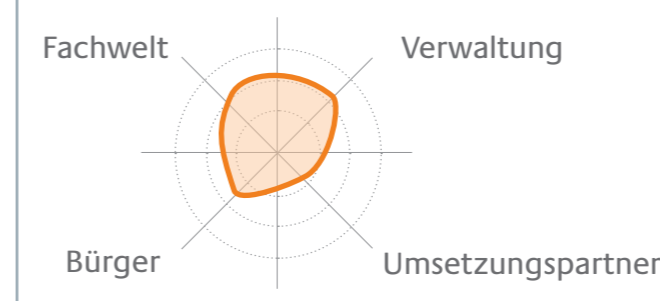


Großostheim besitzt eine dicht bebaute historische Ortsmitte. Ein besonderes, stadtbildprägendes Merkmal sind die ehemaligen Scheunen in der Altstadt. Im Ortskern steht die energetische Sanierung der alten Häuser an. Ferner müssen Teilbereiche der Altstadt vom Durchgangsverkehr entlastet werden.

Im Rahmen des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes entwickelt die Stadt Lösungen aus dem Ort heraus. Ziel ist es, die energetische Sanierung in Verbindung mit der Belebung der historischen Bausubstanz umzusetzen. So sollen Scheunen als besondere Bauform des Ortskerns („Parkscheune“) zusammen mit einem Energiekonzept, einem kostenlosen Beratungsangebot und kommunalen Förderprogrammen für junge Familien eine Alternative zum Wohnen auf der grünen Wiese bieten. Akteure wie Verkehrs- und Gewerbeverein werden intensiv eingebunden. Der Beitrag ist mit seiner Neubelebung alter Gebäudestrukturen aus Sicht der Jury außergewöhnlich.

Stadtgröße	16.400 Einwohner	Bausubstanz	546 Gebäude	Gesamt-situation	konsolidierend Kern
	4.430 ha Gesamtstadt		5,5% Leerstand		stabil Stadt
	30 ha Projektgebiet		78% saniert		stabil Region

Beteiligung



Ganzheitlichkeit

